

Literatur.¹

I. **Texte:** 1. H. Diels, Die Fragmente der Vorsokratiker, griechisch und deutsch, 2 Bände, 3. Auflage 1913. 2. W. Nestle, Die Vorsokratiker, in Auswahl übersetzt, 1908. 3. E. Müller, Sokrates geschildert von seinen Schülern, 2 Bände 1911. 4. S. Schleiermacher, Platons Werke, 1855ff. (zum Teil auch in der Reclam'schen Universalbibliothek abgedruckt). 5. Kiefer, Kaffner, Preisendanz, Platons Werke übersetzt, 4 Bände, Jena, 1904—1910 (E. Diederichs). 6. A. und E. Horneffer, Antike Kultur, Meisterwerke des Altertums in deutscher Sprache. Darin: Plato, Apologie, Kriton, Staat. 7. Philosophische Bibliothek, Verlag Felix Meiner, Leipzig. Darin Platons Werke deutsch übersetzt und erläutert. Im Erscheinen. 8. A. Casson, Aristoteles, Metaphysik, ins Deutsche übertragen. 1907. 9. H. Bonitz, Aristoteles, Metaphysik übersetzt. 1890. 10. U. v. Wilamowitz-Moellendorff, Griechische Tragödien. 3 Bände. 11. J. G. Dronsen, Des Aristophanes Werke übersetzt. 3 Bände 1869f. 12. J. J. C. Donner, Euripides deutsch. 3 Bände 1876.

II. **Die Epoche der Aufklärung:** W. Nestle, Die Vorsokratiker: Vorwort S. 59—102. 13. Th. Gomperz, Griechische Denker, Erster Band, 3. Aufl. 1911. S. 221—412. 14. W. Windelband, Geschichte der antiken Philosophie, 3. Aufl. 15. E. Zeller, Philosophie der Griechen, Band I. 4. Auflage. 16. E. Zeller, Grundriß der Gesch. der griech. Philosophie. 10. Aufl. 1911. 17. E. Meyer, Geschichte des Altertums, 4. Band, S. 85—272, 417—464.

III. **Sokrates und die Sophisten:** Außer den unter II genannten: 18. E. Müller, Sokrates geschildert von seinen Schülern, Einleitung. 19. W. Windelband, Präludien I: Sokrates. 20. K. Jäschke, Einleitung in die Geschichte der neueren Philosophie, S. 21 f. 21. J. Cohn, Führende Denker (Allg. 176. Band), Erster Vortrag: Sokrates. 22. E. Kühnemann, Grundlehren der Philosophie, Studien über Vorsokratiker, Sokrates und Plato, 1899. 23. R. Pöhlmann, Sokrates und sein Volk, 1899. 24. R. Pöhlmann, Das Sokratesproblem (Aus Altertum und Gegenwart II. S. S. 1—117). 25. M. Wundt, Griechische Weltanschauung (Allg. Bd. 329).

IV. **Die Dichter der Aufklärungszeit:** 26. W. Nestle, Euripides der Dichter der griechischen Aufklärung 1901. 27. U. v. Wilamowitz-Moellendorff, Griechische Tragödien: Einleitungen. 28. U. v. Wilamowitz-Moellendorff, Euripides' Herakles I: Einleitung in die griechische Tragödie.

Die Fragmente sind, wo nichts Besonderes angegeben ist, mit der Nummer der Diels'schen Sammlung versehen. Die Verse aus Aristophanes sind in der Übersetzung Dronsens, diejenigen aus Euripides bis auf die Fragmente in der Donners abgedruckt. Das Kritiasfragment ist mit besonderer Erlaubnis des Herrn Rektor Dr. Nestle wörtlich seiner Sammlung entnommen. Der Platotext ist größtenteils in engem Anschluß an Schleiermacher gegeben, dessen Übertragung mir auch für unsere Zeit an Korrektheit unübertroffen erscheint. Die meisten neueren Übersetzungen sind mehr elegant als treffend. Die Anordnung der Autoren ist lediglich unter den inhaltlichen, nicht unter den chronologischen Gesichtspunkt gestellt. Unter den Schülern der Sophisten sind auch solche berücksichtigt, die bereits in das vierte Jahrhundert gehören.

¹ Sämtliche hier angeführten Werke sind bei der Abfassung dieses Heftes benutzt worden. Zur weiteren Einführung in den Gegenstand kommen in erster Linie in Betracht Nr. 2, 10, 13, 14, 17, 19, 20, 21, 22. Von zusammenfassenden Darstellungen der „Geschichte der Philosophie“ können die Arbeiten von Schwegler (Universalbibliothek), Vorländer (Philosophische Bibliothek), Kinkel (II. Teil 1908), v. Arnim (KdG. I, 5, III, 1) besonders für den vorliegenden Zweck empfohlen werden.